

## **Speiseölskandal in Belgien**

Brüssel. Wegen Beimischungen von Motorenöl und Tierfett hat die belgische Lebensmittelaufsicht ein Frittierfett und ein Speiseöl vom Markt genommen. Das Frittierfett aus Schweden sei zum Teil aus dem Rückenmark von Rindern hergestellt worden, berichtete der Fernsehsender RTBF am Mittwoch abend. Dieses Knochenfett ist EU-weit verboten, weil es mit BSE-Erregern kontaminiert sein kann. Die Lebensmittelaufsicht sei bereits Anfang vergangener Woche von den schwedischen Kollegen gewarnt worden, es habe aber mehrere Tage gedauert, bis der Handel informiert worden sei.

Zudem wurde ein in Frankreich abgefülltes Sonnenblumenöl vom Markt genommen, dem nach Informationen des Fernsehsenders RTL-TVi mineralisches Motorenöl beigemischt wurde.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108773.speiseoelskandal-in-belgien.html>